

Bewertung von UB

Beitrag von „Kort1000“ vom 27. September 2021 20:59

Das ist bestimmt der x-te Beitrag zu dem Thema aber ich muss einfach grade etwas Frust loswerden.

Letzte Woche hatte ich einen UB für den ich mich richtig reingehängt habe und viel eigenes Material erstellt habe (aktivierender Einstieg, Erarbeitung einer Leitfrage, ein Gruppen-Mystery samt Differenzierungsmöglichkeiten). Laut meinem Mentor + Schulleiter war die Stunde "mindestens gut, wenn nicht sehr gut". Das sah mein Fachleiter anders, der mit einer 3,3 gab. Ich dachte mir: Naja nicht mega gut, aber auch nicht totaler Reinfall. Also ok.

Heute war jedoch Fachseminar und Gesprächsthema Nummer eins war der Referendar der mit einem dahingeschluderten Entwurf ne solide 1,3 eingefahren hatte. Ich habe mir den Entwurf kopiert und mal durchgelesen. Sein UB bestand darin, 4 Seiten Schulbuch in EA lesen zu lassen und danach die Fragen zu beantworten die an der Tafel standen. Keine Differenzierung, Keine kooperative Lernformen, keine Sicherung, nicht einmal eine Leitfrage zum Einstieg. Ich übertreibe hier auch nicht, denn viele Mitreferendare waren ebenfalls aufgebracht und selbst andere Fachleiter haben mit dem Kopf geschüttelt.

Und ich stelle mir nun die Frage: Wie kann es sein, dass solch ein UB eine 1,3 erhält und andere (darunter auch ich 😊) mit deutlich schlechteren Noten abgespeist werden? Ich will ja wirklich vermeiden in die "Der Fachleiter mag mich nicht" Schublade zu rutschen aber irgendwo ist auch mal vorbei. Würde mich über aufmunternde Worte seitens der Community freuen 😊

PS: Auf konkrete Rückfragen beim Fachleiter antwortet er nur schwammig oder weicht aus.